

Übersicht «Allergien und Intoleranzen» 2. Zyklus



1/3

Hintergrundinformationen zum Thema Allergien und Intoleranzen

Rund 20 % der Schweizer Bevölkerung leiden an einer Allergie. Asthma ist mit einer Prävalenz von rund 12 Prozent eine der häufigsten chronischen Krankheiten im Kindesalter. Faktoren wie Tabakrauch, Umweltverschmutzung, Ozonbelastung, der zunehmend hohe Lebensstandard und die exzessive Hygiene spielen dabei eine wichtige Rolle.

Vermeint wird die Annahme unterstützt, dass auch ein gesundes Körpergewicht eine wichtige Rolle bei der Allergieprävention bei Kindern spielt. Wissenschaftliche Studien haben gezeigt, dass ein erhöhter Body-Mass-Index das Risiko für atopische Erkrankungen erhöht. Übergewicht und Adipositas führen zu einem Entzündungszustand im Körper. Es wird angenommen, dass dieser zu einem erhöhten Allergierisiko führt. Das Geburtsgewicht des Säuglings sowie das Gewicht der Mutter vor und während der Schwangerschaft sind weitere Einflussfaktoren auf das Allergierisiko. Allergien, Neurodermitis und allergischer Asthma sind genetisch verankert. Wenn also jemand in der Familie bereits an Asthma, Neurodermitis oder einer Allergie leidet, besteht für andere Familienmitglieder ein Risiko, selber eine solche Krankheit zu entwickeln.

Basierend auf diesen Erkenntnissen bilden ausreichend körperliche Bewegung, eine gesunde Ernährung und die Förderung von gesundem Körpergewicht, vor allem im Kindes- und Jugendalter, auch wichtige Pfeiler in der Allergieprävention.

Nr.	Modul	Inhalt und Action	Ziele	Material	Sozialform	Zeit
1	Einstieg Präkonzept	<p>Einstieg: Die SuS führen in PA ein Brainstorming durch und notieren ihr Vorwissen.</p> <p>Die Inhalte können anschliessend gesammelt werden und zusammengefasst werden (z. B. Zettel an WT oder Cluster auf Beamer).</p> <p>Klassenumfrage: Wer ist selber von einer Allergie betroffen oder kennt jemanden mit einer Allergie?</p>	<p>Die SuS erkennen, dass Allergien allgegenwärtig sind und dass viele Menschen auf einen Stoff allergisch reagieren.</p> <p>Sie erkennen, dass ein breites Wissen zum Thema bereits besteht.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsblätter - Pinnwand / Pinnnadeln / WT / Beamer - Hintergrundinformationen für die Lehrperson 	PA / Plenum	30`
2	Allergien und Intoleranzen	<p>Die SuS bearbeiten selbständig oder in Zweiergruppen die vorliegenden Stationen / Posten und eignen sich die vermittelten Inhalte selbständig an.</p>	<p>Die SuS können selbständig arbeiten und sich Inhalte aneignen.</p> <p>Die SuS erweitern ihr Wissen rund um das Thema Allergien und Intoleranzen mit unterschiedlichen Sozialformen und Herangehensweisen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Übersichtsblatt über die Stationen - Arbeitsblätter - PC / Tablet für einzelne Stationen - Scheren, Leim, Bastelmaterial für einzelne Stationen 	EA / PA	180`



Übersicht «Allergien und Intoleranzen» 2. Zyklus

Nr.	Thema	Inhalt und Action	Ziele	Material	Organisation	Zeit
3	Asthma	<p>Einstieg: Video „Was ist Asthma?“ Icebreaker: Diskussion über Fragen und Behauptungen. SuS äussern ihre Meinung im Plenum oder diskutieren in Zweiergruppen.</p> <p>Die SuS halten ihre Bewegungszeiten in einem Tagebuch fest und werten dieses aus.</p> <p>Mit einem Lückentext erfahren die SuS mehr über die Empfehlungen hinsichtlich Bewegung für Kinder und Jugendliche.</p> <p>Aufgrund der Erkenntnisse aus dem Lückentext wird ein optimales Bewegungstagebuch erstellt, welches die SuS anschliessend umsetzen.</p>	<p>Die Schüler wissen, wie wichtig Bewegung im Alltag ist.</p> <p>Sie wissen auch, was Asthma ist und können richtiges Verhalten im Zusammenhang mit Asthma einordnen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsblätter 	PA / Plenum, EA	90'
4	Umgang mit Krankheiten und allergischen Kindern (Inklusion)	<p>Einstieg: Die SuS zeichnen in einem Körperumriss ein, wo sie bestimmte Gefühle wahrnehmen und was ihnen für ihr Wohlbefinden guttut.</p> <p>Die SuS diskutieren verschiedene Fragen rund um die Themen Ernährung, Körper, Wohlbefinden, Gefühle, Krankheiten, usw.</p>	<p>Die Schüler erkennen einen Zusammenhang zwischen Ernährung und Emotionen oder allergischen Symptomen und Reaktionen von Mitschülern/Freunden.</p> <p>Sie entwickeln Strategieansätze ausserhalb von Essen und Trinken und wie sie mit ihren Emotionen im Alltag umgehen können.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsblätter - Diskussionskarten 	EA, GA	10'
5	Test	<p>Die SuS lösen die Testfragen und erhalten so eine Rückmeldung zu ihrem Lernfortschritt durch die Bearbeitung der Module.</p>	<p>Die SuS erkennen, dass sie ihre Kompetenzen und ihr Wissen im Bereich Allergien und Intoleranzen vergrössern konnten.</p> <p>Die SuS wenden die behandelten Inhalte und Kompetenzen aktiv an.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsblätter - Lösungsvorschlag 	EA (auch PA mögl.)	45'

Übersicht «Allergien und Intoleranzen» 2. Zyklus



Ergänzungen/Varianten	
Legende	EA = Einzelarbeit / Plenum = die ganze Klasse / GA = Gruppenarbeit / PA = Partnerarbeit / SuS = Schülerinnen und Schüler / LP = Lehrperson
Informationen	Möchten Sie über die Krankheitsbilder bei Allergien, Asthma oder Neurodermitis mehr erfahren, Hilfemassnahmen und Lösungsansätze kennenlernen oder zusätzliche Informationen erhalten? www.aha.ch www.pollenundallergie.ch
Kontaktadressen	aha! Allergiezentrum Schweiz, Scheibenstrasse 20, 3014 Bern; Tel.: 031 359 90 00 / info@aha.ch
Infobroschüren und Infoblätter	Diverse Broschüren und Infoblätter zum Thema sind unter www.aha.ch (Rubrik Leben mit Allergien → Infothek → Broschüren) erhältlich.
Ergänzungen	<p>Achten Sie beim Kauf von Nahrungsmitteln auf das Schweizer Allergie-Gütesiegel von Service Allergie Suisse mit dem Vermerk «empfohlen durch aha!». Dieses signalisiert, dass das entsprechende Produkt für Menschen mit Allergien oder Personen mit einer Nahrungsmittelintoleranz geeignet ist.</p> <p>aha! Allergiezentrum Schweiz bietet Vorträge, Schulungen, Freizeit- und Sportangebote an, die Betroffene im Umgang mit ihrer Allergie und den damit verbundenen Einschränkungen unterstützen. Weitere Informationen hierzu finden Sie ebenfalls auf der Website oder teilweise auch in der kiknet.ch-Lektion.</p> <p>Für Fachpersonen werden Informations- und Vertiefungsseminare angeboten. Fehlt für Ihre Berufsgruppe ein entsprechendes Angebot? Kontaktieren Sie uns! Wir realisieren auch massgeschneiderte Schulungsangebote.</p> <p>aha!magazin: Das aha!magazin ist das Themenheft von aha! Allergiezentrum Schweiz. Verschiedene Aspekte rund um die Allergiethematik werden in Reportagen, Interviews und Berichten vertieft behandelt, ergänzt mit Links und Tipps. Das jährlich einmal publizierte Themenheft können Sie kostenlos unter www.aha.ch/aha-magazin einsehen und bestellen.</p> <p>aha!newsletter: Der elektronische Newsletter von aha! Allergiezentrum Schweiz liefert bis zu 6 x jährlich aktuellste Informationen und Facts rund um die Allergiethematik und über neue Projekte und Angebote von aha! Allergiezentrum Schweiz. Er kann unter www.aha.ch (Rubrik Anmeldung Newsletter) abonniert werden.</p>

Lehrplanbezüge (Lehrplan 21):

Die SuS kennen Möglichkeiten, Gesundheit zu erhalten und Wohlbefinden zu stärken (NMG.1.2.c)

Die SuS kennen präventive Vorkehrungen zur Erhaltung der Gesundheit und können diese umsetzen (NMG.1.2.e)

Die SuS können Reaktionen im Körper auf Grund von Bau und Funktion einzelner Organe erkennen und Folgerungen ableiten. (NMG.1.4.d)

Die SuS können beschreiben, wie Menschen mit menschlichen Grunderfahrungen umgehen und daran Anteil nehmen (NMG.11.1.b)

Die SuS können eigene Gefühle wahrnehmen und situationsangemessen ausdrücken. (Personale Kompetenzen)